



Klimawin BW

Bericht

2026

ANDREAS BRAUN

UNTERNEHMENSLEISTUNGEN

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 05	17
4.5 Leitsatz 12	19
5. Weitere Aktivitäten	24
6. Unser Klimawin BW-Projekt	26
6.1 Das Projekt	26
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	27
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	27
6.4 Ausblick	27
Impressum	29

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die Andreas Braun Unternehmensdienstleistungen ist eine Unternehmensberatung aus Mannheim und wurde im Jahre 2011 von Herrn Andreas Braun gegründet. Die Rechtsform ist ein Einzelunternehmen.

Hauptschwerpunkte ist die Beratung und Umsetzungshilfe von Managementsystemen z.B. nach der DIN EN ISO 9001:2026 Qualitätsmanagementsystem oder DIN ISO 14001:2025 Umweltmanagementsystem.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist es, unseren Kundinnen und Kunden in allen Bereichen weiterzuhelfen und in einzelnen, sowie in komplexen Prozessschritten zu unterstützen, zu beraten, Problemfelder zu identifizieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Daher ist der wesentliche Hauptbestandteil unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „Freie Mitarbeiter“ bzw. Freelancer. So kann die Andreas Braun Unternehmensdienstleistungen den gesamten Kreis der Bedürfnisse eines Unternehmens abdecken.

Weitere Schwerpunkte sind:

Beratung in:

- Allgemeiner Unternehmensberatung
- Förderungen (BAFA)
- Datenschutz
- Umsetzung LKSG-Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Nachhaltigkeit (je nach Bundesland)
- Zero Waste
- Managementsysteme/Normen/Regelwerke

Stellung externer Beauftragungen:

- Datenschutzbeauftragter
- Menschenrechtsbeauftragter
- Qualitätsmanagementbeauftragter
- Umweltmanagementbeauftragter
- Weitere Bestellungen

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 13.07.2026

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	ja
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	Auswahl	Auswahl
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Förderkreis Buwe Fabrik e.V. / NLZ-Ligatauglicher Fußballplatz

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: nein

soziale Nachhaltigkeit: ja

Art der Förderung

finanziell: ja

materiell: nein

personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

4.2 Leitsatz 05 – Produktverantwortung Energie und Emissionen

- Einsatz von Laptops mit umweltfreundlicheren Akkus,
- Energiesteuerung im Officebereich, Überwachung der Heiztemperatur
- Terminmanagement

4.3 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation - Anreize zum Umdenken

Nachhaltiges Wirtschaften soll bei allen unternehmerischen Entscheidungen Grundlage sein.

Unser Nachhaltigkeitszielkonzept soll auf der Webseite veröffentlicht werden.

4.4 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als Beratungsunternehmen im Bereich Qualitätsmanagement, Datenschutz, Informationssicherheit, Nachhaltigkeit und Compliance sehen wir Nachhaltigkeit nicht nur als ökologische Verpflichtung, sondern als festen Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Obwohl unsere direkten Umweltauswirkungen im Vergleich zu produzierenden Unternehmen gering sind, möchten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig unsere Kunden bei ihrer nachhaltigen Transformation unterstützen.

Der verpflichtende Schwerpunkt Leitsatz 01 – Klimaschutz wurde gewählt, weil die Reduzierung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen bereits heute fester Bestandteil unserer täglichen Arbeitsweise ist. Durch den Einsatz energieeffizienter IT-Hardware, die Digitalisierung unserer Prozesse, virtuelle Kundenbesprechungen sowie ein bewusstes Energie- und Ressourcenmanagement reduzieren wir kontinuierlich unseren ökologischen Fußabdruck. Gleichzeitig möchten wir unsere Klimaschutzmaßnahmen transparent dokumentieren und kontinuierlich weiterentwickeln.

Mit dem Leitsatz 05 – Produktverantwortung verfolgen wir das Ziel, Nachhaltigkeit bereits bei der Auswahl unserer Arbeitsmittel und Dienstleistungen zu berücksichtigen. Umweltfreundliche

und langlebige IT-Ausstattung, ressourcenschonende Beschaffung sowie die Digitalisierung unserer Beratungsleistungen tragen dazu bei, den Ressourcenverbrauch dauerhaft zu senken und gleichzeitig einen hohen Qualitätsstandard sicherzustellen.

Der Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation ist für uns von besonderer Bedeutung, da wir als Beratungsunternehmen eine Multiplikatorfunktion übernehmen. Wir unterstützen Unternehmen bei der Einführung und Weiterentwicklung von Managementsystemen sowie Nachhaltigkeitsstrategien und möchten durch unser eigenes Handeln ein glaubwürdiges Vorbild sein. Die Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitszielkonzepts auf unserer Unternehmenswebsite schafft Transparenz gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und weiteren Interessengruppen und unterstreicht unser langfristiges Engagement für nachhaltiges Wirtschaften.

Mit diesen Schwerpunkten verbinden wir ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit dauerhaft in unsere Unternehmensstrategie zu integrieren und gemeinsam mit unseren Kunden einen aktiven Beitrag zur Transformation hin zu einer klimafreundlichen und verantwortungsvollen Wirtschaft zu leisten.

4.5 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.5.1 Zielsetzung

Der Klimaschutz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Als Dienstleistungsunternehmen entstehen unsere größten Umweltauswirkungen nicht durch Produktionsprozesse, sondern vor allem durch den Energieverbrauch in unseren Büroräumen, die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik sowie die Mobilität im Rahmen von Kundenbesuchen. Unser Ziel ist es, unsere Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren und den Ressourcenverbrauch dauerhaft zu senken. Hierzu setzen wir auf energieeffiziente Arbeitsmittel, digitale Prozesse sowie die konsequente Vermeidung unnötiger Fahrten durch den Einsatz moderner Kommunikationslösungen.

Bis 2030 verfolgen wir insbesondere folgende Ziele:

- Reduzierung des Stromverbrauchs je Mitarbeitendem um mindestens 15 % (Basisjahr 2025)
- Verringerung der dienstlich gefahrenen Kilometer durch verstärkte Nutzung digitaler Besprechungen
- kontinuierliche Digitalisierung von Geschäftsprozessen zur Senkung des Papierverbrauchs

- Berücksichtigung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei Neuanschaffungen
- schrittweiser Aufbau einer transparenten Treibhausgasbilanz als Grundlage weiterer Klimaschutzmaßnahmen.

Durch diese Maßnahmen möchten wir unseren ökologischen Fußabdruck nachhaltig verringern und gleichzeitig wirtschaftlich effizient handeln.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einführung eines digitalen Dokumentenmanagements zur Reduzierung des Papierverbrauchs
- Einsatz energieeffizienter Laptops und Monitore
- Beschaffung von IT-Geräten mit hoher Energieeffizienz
- Aktivierung automatischer Energiesparfunktionen auf allen Arbeitsplatzrechnern
- Optimierung der Heiztemperaturen und bewusstes Energiemanagement im Büro
- Vermehrte Durchführung von Online-Meetings zur Reduzierung dienstlicher Fahrten
- Digitale Rechnungsstellung sowie elektronische Archivierung
- Nutzung elektronischer Signaturen
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für energie- und ressourcenschonendes Verhalten
- Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei Beschaffungsentscheidungen

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die im Berichtszeitraum umgesetzten Maßnahmen zeigen bereits erste positive Auswirkungen. Durch die fortschreitende Digitalisierung konnten Papierverbrauch und Druckaufkommen deutlich reduziert werden. Gleichzeitig wurde der Einsatz digitaler Kommunikationsmedien weiter ausgebaut, wodurch zahlreiche Dienstreisen vermieden werden konnten. Der Energieverbrauch im Büro konnte durch den Einsatz energieeffizienter Hardware sowie durch optimierte Heiz- und Energiespareinstellungen stabil gehalten beziehungsweise leicht reduziert werden. Darüber hinaus ist das Bewusstsein der Mitarbeitenden für nachhaltiges Handeln deutlich gestiegen. Klimaschutzaspekte werden inzwischen regelmäßig bei organisatorischen und wirtschaftlichen Entscheidungen berücksichtigt. Herausforderungen bestehen weiterhin bei unvermeidbaren Vor-Ort-Terminen sowie bei den indirekten Emissionen, die durch Geschäftsreisen oder externe

Dienstleistungen entstehen. Diese Bereiche sollen künftig systematisch erfasst und schrittweise optimiert werden.

Insgesamt sehen wir uns auf einem guten Weg, unsere Klimaschutzziele langfristig zu erreichen.

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: Stromverbrauch Büro

- Basisjahr 2025: 1.580 kWh
- Berichtsjahr 2026: 1.470 kWh
- Veränderung: –7,0 %
- Ziel bis 2030: –15 %

Indikator 2: Papierverbrauch

- Basisjahr 2025: 5.000 Blatt
- Berichtsjahr 2026: 3.600 Blatt
- Veränderung: –28 %
- Ziel bis 2030: –50 %

Indikator 3: Digitale Kundenbesprechungen

- Anteil 2025: 68 %
- Anteil 2026: 84 %
- Ziel bis 2030: 90 %

Indikator 4: Dienstliche Fahrleistung

- Basisjahr 2025: 29.800 km
- Berichtsjahr 2026: 28.300 km
- Veränderung: –5 %
- Ziel bis 2030: –20 %

4.5.5 Treibhausgasbilanz

Da es sich um den ersten Klimawin BW-Bericht unseres Unternehmens handelt, wurde im Berichtszeitraum zunächst die Datengrundlage für die zukünftige Treibhausgasbilanz geschaffen. Aufgrund der Unternehmensgröße als Einzelunternehmen mit zwei geringfügig Beschäftigten sind die direkten Treibhausgasemissionen vergleichsweise gering. Der Schwerpunkt lag zunächst auf der systematischen Erfassung des Stromverbrauchs, der dienstlichen Mobilität sowie weiterer klimarelevanter Verbräuche.

Eine vollständige Bilanzierung der Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und Scope 2 wird im nächsten Berichtszeitraum entsprechend den Anforderungen der Klimawin BW erstellt und anschließend jährlich fortgeschrieben. Darüber hinaus soll die Erfassung wesentlicher Scope-3-Emissionen, insbesondere aus Geschäftsreisen, Beschaffung und externen Dienstleistungen, schrittweise erweitert werden.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereich	Referenzjahr 2025	Berichtsjahr 2026	Veränderung	Zieljahr	Reduktionsziel	Zielerreichung
Scope 1 (Dienstfahrten)	29.800 km	28.300 km	-5,0 %	2030	-30 %	17 %
Scope 2 (Stromverbrauch Büro)	1.580 kWh	1.470 kWh	-7,0 %	2030	-15 %	47 %
Scope 3	Datenerfassung vorbereitet	Erste Datenerhebung zu Geschäftsreisen, Beschaffung und externen Dienstleistungen	–	2030	Kontinuierliche Erweiterung der Datenerfassung	In Umsetzung

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Als Beratungsunternehmen entstehen unsere wesentlichen Treibhausgasemissionen nicht durch Produktionsprozesse, sondern überwiegend durch den Energieverbrauch in den Büroräumen sowie die dienstliche Mobilität. Weitere indirekte Emissionen ergeben sich aus der Beschaffung von Büro- und IT-Ausstattung, dem Papierverbrauch sowie der Inanspruchnahme externer Dienstleistungen.

Im Berichtsjahr wurde die Datengrundlage für eine systematische Treibhausgasbilanz geschaffen. Erfasst wurden insbesondere der Stromverbrauch im Büro sowie die dienstlich gefahrenen Kilometer. Die Bilanzierung orientiert sich an den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) und der Klimawin BW.

Die Bilanzgrenzen umfassen sämtliche Tätigkeiten des Unternehmens am Unternehmensstandort sowie die dienstlich veranlasste Mobilität. Scope-3-Emissionen werden derzeit schrittweise identifiziert und künftig systematisch in die Bilanzierung einbezogen.

Die wesentlichen Kennzahlen des Berichtsjahres sind:

- Stromverbrauch Büro: **1.470 kWh**
- Dienstliche Fahrleistung: **28.300 km**
- Papierverbrauch: **3.600 Blatt**
- Digitale Kundenbesprechungen: **84 % aller Kundentermine**

Aufgrund der Unternehmensgröße sind die absoluten Treibhausgasemissionen vergleichsweise gering. Dennoch betrachten wir Klimaschutz als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und verfolgen das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Mit der Einführung einer systematischen Datenerfassung wurden die Voraussetzungen geschaffen, künftig belastbare Treibhausgasbilanzen zu erstellen und Reduktionspotenziale gezielt zu identifizieren.

Unser langfristiges Ziel ist es, die klimarelevanten Emissionen unseres Unternehmens bis zum Jahr 2030 um mindestens 30 % gegenüber dem Basisjahr 2025 zu reduzieren. Dieses Ziel soll insbesondere durch die Verringerung des Energieverbrauchs, die weitere Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse sowie die Reduzierung dienstlicher Fahrten erreicht werden.

Für Scope 1 liegt der Schwerpunkt auf der Verringerung der Fahrleistung und einer möglichst klimafreundlichen Mobilität. Im Bereich Scope 2 soll der Stromverbrauch durch energieeffiziente IT-Ausstattung und bewusstes Energiemanagement weiter reduziert werden. Scope-3-Emissionen werden künftig systematisch erfasst und schrittweise in die Zielsetzung integriert.

Im Berichtsjahr konnte bereits eine Reduzierung der dienstlichen Fahrleistung um 5 % sowie des Stromverbrauchs um 7 % gegenüber dem Basisjahr erreicht werden. Damit befinden wir uns auf einem guten Weg, die langfristigen Klimaschutzziele zu erreichen.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Zur Verringerung unserer Treibhausgasemissionen wurden im Berichtszeitraum verschiedene organisatorische und technische Maßnahmen umgesetzt.

Scope 1 – Direkte Emissionen (Mobilität)

- verstärkte Nutzung digitaler Kundenbesprechungen
- Bündelung mehrerer Kundentermine zu einer Reiseroute
- Optimierung der Tourenplanung
- Vermeidung unnötiger Fahrten

Scope 2 – Indirekte Emissionen (Stromverbrauch)

- Einsatz energieeffizienter Notebook- und Monitortechnik
- Aktivierung von Energiesparfunktionen
- konsequentes Abschalten nicht benötigter Geräte
- Optimierung der Heiz- und Raumtemperaturen
- verstärkte Nutzung digitaler Dokumente

Scope 3 – Weitere indirekte Emissionen

- Reduzierung des Papierverbrauchs durch Digitalisierung
- elektronische Rechnungsstellung
- elektronische Signaturen
- nachhaltige Beschaffung von Büro- und IT-Ausstattung
- verstärkte Nutzung digitaler Schulungs- und Beratungsangebote

Die eingeführten Maßnahmen zeigen bereits erste positive Ergebnisse. Der Stromverbrauch konnte gesenkt und der Papierverbrauch deutlich reduziert werden. Gleichzeitig stieg der Anteil digital durchgeführter Beratungen weiter an. Dadurch konnten Dienstfahrten vermieden und der Ressourcenverbrauch insgesamt reduziert werden.

Herausforderungen bestehen weiterhin insbesondere bei Vor-Ort-Audits, Begehungen und Kundenterminen, die aus fachlichen oder rechtlichen Gründen eine persönliche Anwesenheit erfordern. Diese Fahrten lassen sich nur teilweise vermeiden. Künftig sollen sie durch eine noch effizientere Tourenplanung weiter reduziert werden.

Zusammenfassung der Zielerreichung

Reduktionsziel

- Verringerung der klimarelevanten Emissionen um **30 % bis 2030**

Zeitraum

- Basisjahr: **2025**
- Zieljahr: **2030**

Durchgeführte Maßnahmen

- Digitalisierung der Geschäftsprozesse
- energieeffiziente IT
- Reduzierung des Papierverbrauchs
- Online-Beratungen
- Optimierung der Reisetätigkeit
- Energiesparmaßnahmen im Büro

Zwischenergebnis 2026

- Stromverbrauch um **7 %** reduziert
- Dienstliche Fahrleistung um **5 %** reduziert
- Papierverbrauch um **28 %** reduziert
- Anteil digitaler Kundentermine auf **84 %** gesteigert

Ergebnis

Die eingeleiteten Maßnahmen zeigen bereits messbare Erfolge. Die kontinuierliche Datenerfassung ermöglicht künftig eine noch genauere Bewertung der Treibhausgasemissionen und bildet die Grundlage für weitere Klimaschutzmaßnahmen.

4.5.6 Ausblick

Im kommenden Berichtsjahr werden wir die begonnenen Maßnahmen konsequent fortführen und unser Klimaschutzmanagement weiter ausbauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der erstmaligen vollständigen Erstellung einer Treibhausgasbilanz gemäß den Anforderungen der Klimawin BW. Die erhobenen Daten sollen künftig jährlich ausgewertet werden, um Fortschritte transparent zu dokumentieren und weitere Reduktionspotenziale zu identifizieren.

Darüber hinaus planen wir,

- die Datenerfassung für Scope-1- und Scope-2-Emissionen weiter zu verbessern und erste wesentliche Scope-3-Emissionen systematisch einzubeziehen,

- den Anteil digitaler Beratungen und Audits weiter zu erhöhen, soweit dies fachlich möglich ist,
- den Stromverbrauch durch konsequente Nutzung energieeffizienter IT und ein bewusstes Energiemanagement weiter zu senken,
- den Papierverbrauch durch die vollständige Digitalisierung interner Prozesse und der Kundenkommunikation weiter zu reduzieren,
- Geschäftsreisen noch effizienter zu planen und Fahrtstrecken durch die Bündelung von Terminen zu vermeiden sowie
- Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekte noch stärker in Beschaffungs- und Unternehmensentscheidungen zu integrieren.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich verringern und unser Ziel erreichen, die klimarelevanten Emissionen bis zum Jahr **2030 um mindestens 30 % gegenüber dem Basisjahr 2025** zu reduzieren. Gleichzeitig verstehen wir Klimaschutz als fortlaufenden Verbesserungsprozess, der regelmäßig überprüft und an neue technische sowie organisatorische Entwicklungen angepasst wird.

4.6 Leitsatz 05 – Produktverantwortung

4.6.1 Zielsetzung

Als Beratungsunternehmen verstehen wir Produktverantwortung als den verantwortungsvollen Umgang mit den von uns eingesetzten Arbeitsmitteln sowie der nachhaltigen Gestaltung unserer Dienstleistungen. Da unsere wesentlichen "Produkte" Beratungs-, Schulungs- und Auditdienstleistungen sind, legen wir besonderen Wert auf ressourcenschonende Arbeitsabläufe und eine nachhaltige Beschaffung.

Unser Ziel ist es, den gesamten Lebenszyklus unserer eingesetzten Arbeitsmittel – insbesondere der IT-Hardware – möglichst nachhaltig zu gestalten. Bereits bei der Auswahl neuer Geräte berücksichtigen wir Kriterien wie Energieeffizienz, Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit und Umweltverträglichkeit. Gleichzeitig sollen digitale Prozesse den Verbrauch von Papier, Toner und weiteren Betriebsmitteln dauerhaft reduzieren.

Durch ein intelligentes Terminmanagement möchten wir darüber hinaus Kundenbesuche effizient bündeln und unnötige Fahrten vermeiden. Dies trägt sowohl zur Reduzierung von Emissionen als auch zu einer wirtschaftlichen Nutzung unserer Ressourcen bei.

Langfristig möchten wir Nachhaltigkeitsaspekte in allen Beschaffungs- und Unternehmensentscheidungen systematisch berücksichtigen und unsere Dienstleistungen zunehmend digital und ressourcenschonend erbringen.

4.6.2 Ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einsatz energieeffizienter Laptops mit langlebigen und ressourcenschonenderen Akkus
- Nutzung von Monitoren mit niedrigem Stromverbrauch
- Aktivierung automatischer Energiesparfunktionen an allen IT-Arbeitsplätzen
- Optimierung der Heiztemperaturen im Büro
- Abschalten nicht benötigter Geräte außerhalb der Arbeitszeiten
- verstärkte digitale Bereitstellung von Schulungs- und Beratungsunterlagen
- elektronische Rechnungsstellung und digitale Dokumentenverwaltung
- ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und IT-Materialien
- Bündelung von Kundenterminen zur Verringerung der Fahrleistung
- verstärkte Nutzung von Video- und Online-Beratungen

4.6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die umgesetzten Maßnahmen haben bereits zu einer effizienteren Nutzung von Energie und Ressourcen geführt. Durch den verstärkten Einsatz digitaler Arbeitsprozesse konnte der Papierverbrauch deutlich reduziert werden. Gleichzeitig verringerte sich der Energiebedarf der eingesetzten IT-Geräte durch moderne Hardware und konsequent genutzte Energiesparfunktionen.

Die Optimierung der Terminplanung führte dazu, dass mehrere Kundentermine miteinander kombiniert werden konnten. Dadurch konnten Fahrtstrecken reduziert und Arbeitszeiten effizienter genutzt werden.

Darüber hinaus wurden Nachhaltigkeitskriterien erstmals systematisch bei Beschaffungsentscheidungen berücksichtigt. Bei Neuanschaffungen werden neben Anschaffungskosten auch Energieverbrauch, Lebensdauer und Umweltverträglichkeit bewertet.

Verbesserungspotenzial besteht weiterhin bei der vollständigen Digitalisierung einzelner Arbeitsabläufe sowie bei der weiteren Reduzierung des Ressourcenverbrauchs. Diese Themen werden im kommenden Berichtszeitraum weiter verfolgt.

4.6.4 Indikatoren

Indikator 1: Anteil digital bereitgestellter Dokumente

- Basisjahr 2025: **75 %**
- Berichtsjahr 2026: **92 %**
- Entwicklung: **+17 Prozentpunkte**
- Ziel bis 2030: **98 %**

Indikator 2: Energieeffiziente IT-Ausstattung

- Anteil energieeffizienter Endgeräte 2025: **80 %**
- Berichtsjahr 2026: **100 %**
- Ziel bis 2030: **100 %**

Indikator 3: Gebündelte Kundentermine

- Basisjahr 2025: **60 %**
- Berichtsjahr 2026: **78 %**
- Ziel bis 2030: **90 %**

Indikator 4: Elektronische Rechnungsstellung

Basisjahr 2025: **85 %**

Berichtsjahr 2026: **100 %**

Ziel bis 2030: **100 %**

4.6.5 Ausblick

Der Schwerpunkt Produktverantwortung bleibt auch in den kommenden Jahren ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Als Beratungsunternehmen sehen wir großes Potenzial darin, Ressourcen durch digitale Prozesse, nachhaltige Beschaffung und energieeffiziente Arbeitsmittel weiter zu schonen.

Im nächsten Berichtsjahr werden wir die begonnenen Maßnahmen konsequent fortführen und weiter ausbauen. Dabei sollen insbesondere die Digitalisierung unserer Dienstleistungen sowie die nachhaltige Auswahl von IT- und Büroausstattung weiter vorangetrieben werden.

Geplante Aktivitäten

- weitere Digitalisierung der Beratungs- und Schulungsunterlagen
- konsequente Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei allen Neuanschaffungen
- weitere Optimierung des Terminmanagements zur Reduzierung von Fahrten
- Ausbau digitaler Beratungs- und Auditformate
- regelmäßige Überprüfung des Energieverbrauchs der Büroausstattung
- Sensibilisierung für nachhaltige Beschaffungsentscheidungen und ressourcenschonendes Arbeiten

Unser Ziel

Wir wollen unsere Beratungsleistungen weiterhin ressourcenschonend und digital erbringen, den Energie- und Materialverbrauch kontinuierlich senken und Nachhaltigkeitskriterien dauerhaft in unsere Beschaffungs- und Unternehmensprozesse integrieren. Dadurch leisten wir einen aktiven Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung.

4.7 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.7.1 Zielsetzung

Als Beratungsunternehmen sehen wir uns nicht nur in der Verantwortung, Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen umzusetzen, sondern auch unsere Kunden und Geschäftspartner auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu begleiten. Durch unsere Beratungsleistungen in den Bereichen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Informationssicherheit, Datenschutz und Compliance können wir nachhaltiges Denken aktiv fördern und Veränderungen anstoßen.

Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil aller unternehmerischen Entscheidungen zu verankern. Dabei sollen ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden. Gleichzeitig möchten wir unsere Erfahrungen und unser Fachwissen nutzen,

um Kunden für nachhaltiges Wirtschaften zu sensibilisieren und sie bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen zu unterstützen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die transparente Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsziele. Deshalb veröffentlichen wir unser Nachhaltigkeitszielkonzept auf unserer Unternehmenswebsite und informieren regelmäßig über unsere Fortschritte. Dadurch schaffen wir Transparenz gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und weiteren Interessengruppen und stärken das Vertrauen in unser nachhaltiges Handeln.

4.7.2 Ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Entwicklung und Einführung eines unternehmensweiten Nachhaltigkeitszielkonzepts
- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unternehmerische Entscheidungen
- Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsleitbildes und des Zielkonzepts auf der Unternehmenswebsite
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei Beschaffungsentscheidungen
- Ausbau digitaler Beratungs- und Schulungsangebote zur Ressourcenschonung
- Sensibilisierung von Kunden für Nachhaltigkeit, Umweltmanagement und Klimaschutz
- Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in Beratungsprojekte und Managementsysteme
- Regelmäßige Überprüfung der Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der Unternehmensplanung

4.7.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Nachhaltigkeit ist im Berichtszeitraum zu einem festen Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung geworden. Umwelt- und Klimaschutzaspekte werden bei organisatorischen, wirtschaftlichen und strategischen Entscheidungen systematisch berücksichtigt.

Durch die Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitszielkonzepts schaffen wir Transparenz und dokumentieren unser langfristiges Engagement für nachhaltiges Wirtschaften. Gleichzeitig konnten wir Nachhaltigkeit noch stärker in unsere Beratungsleistungen integrieren und unsere Kunden bei der Einführung nachhaltiger Managementsysteme sowie bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen begleiten.

Die zunehmende Digitalisierung unserer Dienstleistungen unterstützt sowohl unsere eigene Nachhaltigkeitsstrategie als auch die unserer Kunden. Gleichzeitig wächst das Interesse unserer

Auftraggeber an Themen wie Klimaschutz, Umweltmanagement und nachhaltiger Unternehmensführung.

Verbesserungspotenzial besteht insbesondere in der weiteren Messbarkeit unserer Nachhaltigkeitsleistungen sowie in der kontinuierlichen Weiterentwicklung geeigneter Kennzahlen.

4.7.4 Indikatoren

Indikator 1: Veröffentlichung des Nachhaltigkeitszielkonzepts

- Basisjahr 2025: nicht veröffentlicht
- Berichtsjahr 2026: veröffentlicht
- Entwicklung: vollständig umgesetzt
- Ziel bis 2030: jährliche Aktualisierung

Indikator 2: Beratungsprojekte mit Nachhaltigkeitsbezug

- Basisjahr 2025: 35 %
- Berichtsjahr 2026: 55 %
- Entwicklung: +20 Prozentpunkte
- Ziel bis 2030: 70 %

Indikator 3: Digitale Beratungen und Schulungen

- Basisjahr 2025: 68 %
- Berichtsjahr 2026: 84 %
- Entwicklung: +16 Prozentpunkte
- Ziel bis 2030: 90 %

Indikator 4: Nachhaltigkeitsziele im Management überprüft

- Berichtsjahr 2026: 100 % der Unternehmensziele jährlich überprüft
- Ziel bis 2030: Fortführung der jährlichen Bewertung und Aktualisierung

4.7.5 Ausblick

Der Leitsatz „**Anreize zur Transformation**“ bleibt auch künftig ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Als Beratungsunternehmen möchten wir weiterhin dazu beitragen,

nachhaltiges Denken und verantwortungsvolles Handeln sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei unseren Kunden zu fördern.

Im kommenden Berichtsjahr werden wir unser Nachhaltigkeitsmanagement weiterentwickeln und die Transparenz unserer Nachhaltigkeitsleistungen weiter erhöhen. Darüber hinaus sollen Nachhaltigkeitsaspekte noch stärker in unsere Beratungsangebote integriert werden.

Geplante Aktivitäten

- jährliche Aktualisierung und Veröffentlichung des Nachhaltigkeitszielkonzepts auf der Unternehmenswebsite
- Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements und der zugehörigen Kennzahlen
- Ausbau digitaler Beratungs-, Audit- und Schulungsangebote
- stärkere Integration von Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen in Kundenprojekte
- regelmäßige Überprüfung der Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der Managementbewertung
- Sensibilisierung von Kunden und Geschäftspartnern für nachhaltige Unternehmensführung sowie gesetzliche Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit

Unser Ziel

Wir möchten Nachhaltigkeit dauerhaft als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie etablieren und unsere Rolle als kompetenter Partner für nachhaltige Unternehmensentwicklung weiter ausbauen. Durch transparente Kommunikation, kontinuierliche Verbesserung und die aktive Begleitung unserer Kunden bei Transformationsprozessen leisten wir einen langfristigen Beitrag zu einer verantwortungsvollen, ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Wirtschaft.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	Berücksichtigung klimabedingter Risiken im Geschäftsbetrieb.	Digitale Arbeitsprozesse, Homeoffice-Möglichkeiten, regelmäßige Datensicherung.	Unternehmensbetrieb bleibt auch bei Extremwetterereignissen handlungsfähig.	Risiken weiterhin beobachten und Maßnahmen bei Bedarf anpassen.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	Ressourcenverbrauch reduzieren.	Digitalisierung, papierarme Prozesse, langlebige IT-Hardware.	Papierverbrauch und Materialeinsatz reduziert.	Weitere Digitalisierung und nachhaltige Beschaffung.
Leitsatz 04 – Biodiversität	Umweltbelastungen möglichst gering halten.	Vermeidung unnötiger Fahrten, sparsamer Ressourcenverbrauch.	Direkte Auswirkungen aufgrund der Dienstleistungstätigkeit gering.	Umweltfreundliches Verhalten weiter fördern.
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	Zusammenarbeit mit verantwortungsvollen Geschäftspartnern.	Bevorzugung seriöser Lieferanten und Dienstleister, Einhaltung gesetzlicher Anforderungen.	Keine bekannten Verstöße.	Nachhaltigkeitskriterien bei Lieferanten weiter berücksichtigen.
Leitsatz 07 – Mitarbeiterrechte und -wohlbefinden	Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld.	Flexible Arbeitszeiten, ergonomischer Arbeitsplatz, regelmäßiger Austausch.	Hohes Maß an Zufriedenheit und Gesundheit.	Maßnahmen beibehalten und weiterentwickeln.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Transparente Kommunikation mit Kunden und Partnern.	Regelmäßige Beratung, persönliche Erreichbarkeit, Feedbackgespräche.	Positive Kundenbeziehungen und hohe Kundenzufriedenheit.	Kommunikation weiter ausbauen.
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Nachhaltiges Unternehmenswachstum sichern.	Kontinuierliche Weiterbildung, Digitalisierung, Qualitätsverbesserung.	Stabile Unternehmensentwicklung.	Nachhaltiges Wachstum fortsetzen.
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	Regionale Wirtschaft stärken.	Zusammenarbeit mit regionalen Kunden und Dienstleistern.	Hoher Anteil regionaler Geschäftsbeziehungen.	Regionale Kooperationen weiter ausbauen.

Leitsatz 11 – Transparenz	Offene Kommunikation und nachvollziehbare Unternehmensführung.	Veröffentlichung des Nachhaltigkeitszielkonzepts, transparente Dokumentation.	Verbesserte Nachvollziehbarkeit gegenüber Kunden und Partnern.	Berichterstattung jährlich aktualisieren.
--------------------------------------	--	---	--	---

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Förderkreis Büwe Fabrik e. V. – Neubau eines NLZ-ligatauglichen Fußballplatzes für den SV Waldhof Mannheim 07 e. V.

Im Rahmen unseres Klimawin BW-Engagements unterstützen wir den **Förderkreis Büwe Fabrik e. V.** bei der Finanzierung eines neuen **NLZ-ligatauglichen Fußballplatzes** für den **SV Waldhof Mannheim 07 e. V.**.

Nach dem Wegfall eines langjährigen Hauptförderers steht der Verein vor der Herausforderung, die Finanzierung eines modernen Nachwuchsleistungszentrums sicherzustellen. Der neue Fußballplatz ist Voraussetzung dafür, die Anforderungen der DFB-Nachwuchsliga zu erfüllen und jungen Talenten aus der Region weiterhin optimale Trainings- und Entwicklungsbedingungen bieten zu können.

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit weit mehr als Umwelt- und Klimaschutz. Nachhaltigkeit umfasst ebenso gesellschaftliche Verantwortung, Chancengleichheit, Integration und die Förderung junger Menschen. Gerade der Sport vermittelt wichtige Werte wie Fairness, Teamgeist, Respekt, Leistungsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung. Deshalb leisten wir mit unserer Unterstützung einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region.

Wir möchten dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche – unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft – die Möglichkeit erhalten, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. Der Fußball verbindet Menschen unterschiedlichster Herkunft und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Aus diesem Grund sehen wir unsere Unterstützung dieses Projekts als langfristige Investition in die Zukunft unserer Region.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Wir unterstützen den **Förderkreis Büwe Fabrik e. V.** sowohl finanziell als auch durch unser persönliches Engagement.

Unsere Unterstützung umfasst insbesondere:

- finanzielle Spenden zur Mitfinanzierung des neuen NLZ-Fußballplatzes,
- aktive Bewerbung des Projekts im persönlichen und geschäftlichen Umfeld,
- Information unserer Geschäftspartner über das Projekt,
- Unterstützung regionaler Initiativen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Umfang der Förderung

- **Finanzieller Beitrag: 300€**
- **2 Dauerkarten für die Saison 2026: 425,90€**

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Mit unserer Unterstützung leisten wir einen Beitrag zur Finanzierung eines modernen Nachwuchsleistungszentrums, das langfristig vielen Kindern und Jugendlichen aus der Region zugutekommt.

Das Projekt stärkt nicht nur die sportliche Entwicklung junger Talente, sondern fördert zugleich Integration, Chancengleichheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Moderne Trainingsbedingungen schaffen ein attraktives Umfeld für die Nachwuchsarbeit und ermöglichen eine nachhaltige Entwicklung des Vereins.

Durch unsere Beteiligung konnten wir außerdem das Bewusstsein für die Bedeutung regionaler Förderprojekte bei Kunden, Geschäftspartnern und unserem persönlichen Netzwerk stärken. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass gesellschaftliches Engagement zunehmend als wichtiger Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung wahrgenommen wird.

Auch wenn unser finanzieller Beitrag im Verhältnis zum Gesamtprojekt nur einen kleinen Anteil ausmacht, verstehen wir ihn als bewusstes Zeichen regionaler Verantwortung. Wir sind überzeugt, dass viele einzelne Unterstützungsleistungen gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Projekts leisten.

6.4 Ausblick

Wir beabsichtigen, unsere Unterstützung für den **Förderkreis Büwe Fabrik e. V.** und den **SV Waldhof Mannheim 07 e. V.** auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

- **2 Dauerkarten für die Saison 2026: 425,90€**

Darüber hinaus möchten wir unser gesellschaftliches Engagement weiter ausbauen und künftig verstärkt regionale Projekte fördern, die Kindern und Jugendlichen zugutekommen sowie Bildung, Integration, Chancengleichheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit nicht nur im eigenen Unternehmen umzusetzen, sondern auch durch die Unterstützung regionaler Initiativen einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Dabei möchten wir langfristige Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen aufbauen und unser soziales Engagement kontinuierlich weiterentwickeln.

Mit diesem Projekt verbinden wir wirtschaftliche Verantwortung mit gesellschaftlichem Engagement und leisten einen nachhaltigen Beitrag für die Zukunft unserer Region.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Braun Unternehmensdienstleistungen

Sennteichplatz 1, 68199 Mannheim

Telefon: 0162 231 66 37

E-Mail: kontakt@braun-beratung.de

Internet: www.braun-beratung.de

Ansprechperson

Herr Andreas Braun

Stand

13.07.2026